



FWSV

mitreden!
mitbestimmen!
mitgestalten!

Nachgefragt ...

1. Quartalsinfo 2023

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

mit dieser neuen Informationsquelle wollen wir über Veränderungen innerhalb des FWSV und über die gewerkschaftlichen Aktivitäten des FWSV zu aktuellen Themen regelmäßig berichten.

Erster Gewerkschaftstag 2023

In der Zeit vom 31.01.–01.02.2023 tagte der neu formierte Gewerkschaftstag mit den Vertretern der Bereiche des **FWSV** in Hannover. Hierzu waren auch die Stellvertretungen der Bereiche eingeladen. Der Bundesvorsitzende gratulierte den neugewählten Funktionsträgern herzlich zu Ihrer Wahl, wünschte Ihnen viel Erfolg für die neue Aufgabe und sagte die volle Unterstützung des Bundesvorstandes zu.

Es galt nun, sich zunächst in dieser neuen Formation kennenzulernen und die Aufgaben zwischen Bundesvorstand und Bereichen zu besprechen und festzulegen.

Als weitere Info gab es einen Einblick über die Einbindung des **FWSV** in unseren „Dachverband dbb“ und seine Gremien.

Die anstehenden Personalratswahlen in 2024 waren ein weiteres Thema auf dem Gewerkschaftstag. Hierzu wurden auch die bisherigen Vertreter der Regionalverbände eingeladen, um ihre wertvollen Erfahrungen bei den anstehenden Vorbereitungen mit zu berücksichtigen. Anschließend verabschiedete der Bundesvorsitzende mit einem Rückblick die Vertreter der Regionalverbände aus ihren bisherigen Ämtern.

Er dankte ihnen für ihr Engagement, übereichte ein kleines Präsent und wünschte Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Nach dem Rechenschaftsbericht des Bundesvorstandes fand ein reger Austausch über die derzeit aktuellen Themen unserer Gewerkschaftsarbeit statt.

Getreu dem **FWSV**-Motto „*mitreden! mitbestimmen! mitgestalten!*“ werden wir hierbei gemeinsam die Interessen unserer Mitglieder entsprechend vertreten.



Das neue Gremium



bisherige Regionalvertreter

Bereich Senioren

Im Zuge der Neuausrichtung des **FWSV** ist eine Zentralisierung der Administration für Seniorinnen/Senioren erfolgt. Die Betreuung des neu geschaffenen **Bereichs** erfolgt zurzeit durch den Bundesvorstand.

Einige Hinweise!

Um Ihnen zeitnah aktuelle Information zukommen zu lassen, wären wir sehr dankbar, wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse anvertrauen. Weiter bitten wir darum, uns jede Änderung (Wohnungswechsel, Bankverbindung) unverzüglich mitzuteilen.

E-Mail: senioren@fwsv.org

oder an: Fachverband Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung,
Postfach 1828, 26588 Aurich



Interesse an der
Übernahme
der Betreuung!?

Auskunft erteilt Ihnen:

Herro Herlyn
Tel.: 0228 7090 5940

Einkommensrunde 2023 – Tarifverhandlungen

Die EKR 2023 ist im Januar planmäßig mit der 1. Verhandlungsrunde der Tarifvertragsparteien gestartet. Erwartungsgemäß hat die Arbeitgeber (AG)-Seite „gemauert“ und kein Angebot vorgelegt, im Gegenteil, von „unmöglichen Forderungen“ der Gewerkschaftsseite gesprochen. Im Ergebnis begannen erste Warnstreiks, an denen sich unsere Mitglieder, insbesondere im Bereich Süd, intensiv beteiligt haben!

Mit gedämpften Erwartungen von Seiten der Gewerkschaften fand die 2. Verhandlungsrunde am 22./23.02.2023 statt. Leider ist festzustellen, dass die AG-Seite kein verhandlungsfähiges Angebot unterbreitet hat. Es ist von Missachtung der berechtigten Interessen der Beschäftigten geprägt und hat zu einer Eskalation der Situation geführt. Im Ergebnis begannen flächendeckende Warnstreiks in NRW, Bayern, Berlin/Brandenburg, Hessen und Niedersachsen.

Die Mitglieder sind von der Ignoranz der Vertreter von Bund und VKA enttäuscht und entschlossen, für ihre berechtigten Forderungen zu streiken. Der **FWSV** wird sich an regionalen Streikmaßnahmen befreundeter Gewerkschaften wie dbb und ver.di beteiligen, was geübte Praxis und bewährtes Handeln darstellt.

Der Bundesvorstand des **FWSV** (BuVo) ruft alle Mitglieder auf, sich einzubringen. Ihre regionalen Vertreter/-innen sind hierzu ihre ersten Ansprechpartner, Kontaktdaten sind bei Bedarf aus der 4. Quartalsinfo 2022 zu entnehmen.



Vorderung des dbb



dbb Vors. Silberbach



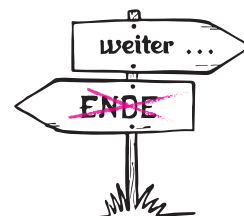
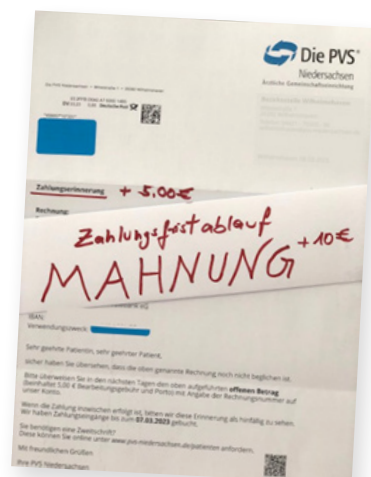
Bereich Süd - Aschaffenburg

Beihilfearbeitung

Die Einrichtung der digitalen Antragstellung im Onlineportal der Beihilfestelle ist seit Februar im Geschäftsbereich bekannt und ist zu begrüßen. Die Antragstellung in Papierform bleibt gleichberechtigt bestehen.

Für die Beihilfearbeitungszeiten hat die elektronische Form der Antragstellung, wie erwartet, keine für die Betroffenen spürbare Änderung gebracht. Unverändert erreichen uns Beschwerden über die Beihilfearbeitungszeiten und die finanziellen Belastungen durch Vorauslagen von Beihilfeberechtigten. Der **FWSV** thematisiert seit 2021 immer wieder Lösungen und Vorschläge an das Ministerium, ohne dass bisher wirklich eine Verbesserung eingetreten ist. Zuletzt haben wir mit Schreiben vom 09.12.2022 an den Abteilungsleiter Z des BMDV auf die unserer Meinung nach bestehende Personalunterbesetzung in der Beihilfestelle hingewiesen. Eine Antwort ist leider bis heute nicht erfolgt.

Zwischenzeitlich hat das BMDV entschieden, dass die Bearbeitung der Beihilfe an die Postbeamtenkrankenkasse (PostBKK) abgegeben werden soll. Die Beschäftigten in der Beihilfearbeitung wurden darüber am 14.03.2024 informiert. Wir sind als Gewerkschaft leider nicht informiert worden und können daher noch nicht sagen, wann und wie diese Umstellung erfolgen soll. Ebenso können wir noch nicht die Auswirkungen dieser Entscheidung auf unsere Mitglieder sowohl als Antragstellende, als auch für die Sachbearbeitenden in der Beihilfe, für ihre berufliche und soziale Absicherung, abschätzen. Nach unseren Informationen soll der Übergang Mitte 2024 erfolgen, bzw. abgeschlossen sein. Wir werden diese Maßnahme über unsere PR-Vertreter kritisch begleiten und uns für unsere betroffenen Mitglieder einsetzen.



Neue Entwicklungen in der WSV!?

Transformation der GDWS - Teilprivatisierung der WSV!?



Zu den neuerlichen Entwicklungen folgende Anmerkungen:
Der **FWSV** setzt sich weiterhin dafür ein, dass die WSV

- als hoheitliche Bundesbehörde mit 3 Verwaltungsstufen erhalten bleibt, genügende Finanzmittel und Stellen für die Verwaltung, Unterhaltung der Bundeswasserstraßen und den neuen Anforderungen bei Bundeswasserstraßen (wasserwirtschaftlicher und umweltfreundlicher Ausbau) im Bundeshaushalt entsprechende Finanzmittel und Stellen ausreichend und dauerhaft eingeplant werden,
- ihren Beschäftigten attraktive und zukunftssichere Arbeitsplätze bietet und
- mit modernen Personalentwicklungsmaßnahmen einen Aufstieg für die Beschäftigten ermöglicht.

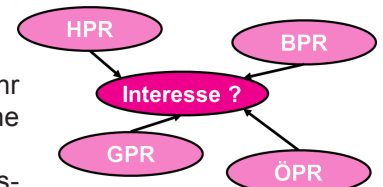
Mit einem entsprechenden Antrag „**Stärkung der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung**“ haben wir den dbb um Unterstützung gebeten. Die Ergebnisse der Gespräche der dbb Bundesleitung im politischen Raum bleiben abzuwarten.

Weiter werden wir den Prozess durch unsere **FWSV-Vertreter** in den Personalratsgremien kritisch begleiten.



Erste Hinweise!?

In 2024 finden im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr wieder die Personalratswahlen in allen Dienststellen statt. Der **FWSV** will hierbei seine erfolgreiche Arbeit fortsetzen und sich in möglichst vielen Gremien wieder einbringen. Erste Vorbereitungen hierfür trifft der Bundesvorstand bereits. Weiter wird der Bundesvorstand bis **Ende Juni 2023** eine/n Wahlkoordinator/in bestellen, der/die als zentrale/r Ansprechpartner/in des **FWSV** dient.



**Liebe Mitglieder,
haben Sie Interesse an einer Tätigkeit in einem der
Personalratsgremien?**

dann lassen sie sich für den **FWSV** bei den Personalratswahlen aufstellen.

Bei erfolgreicher Wahl können Sie bei anstehenden
Personal- und Verwaltungsmaßnahmen
mitreden! mitbestimmen! mitgestalten!

Die Mitglieder des Bundesvorstandes, die Vertreter/innen der Bereiche und auch die derzeitigen Personalratsmitglieder stehen interessierten Kandidatinnen/Kandidaten gerne für Fragen zur Verfügung.
Weitere Informationen folgen!

Weitere Informationen über den FWSV finden sie unter www.fwsv.de
Herausgeber: Bundesvorstand des FWSV, Postfach 1828, 26588 Aurich

Bildquellen: FWSV, GDWS, BAV, dbb, Friedhelm Windmüller